

10. Kultursommer zünftig eröffnet

Starkower Veranstaltungskalender bietet in seiner Jubiläumssaison wieder ein pralles Programm.



Die Prohner Blasmusik spielte zur Eröffnung des 10. Kultursommers zunächst in der Kirche und dann im Pfarrgarten.
Fotos (2): R. Amler

4. August: (OZ) - Knapp 100 Menschen ließen sich Freitagabend leckere Maibowle und frisch gezapftes Barther Bier vor der Backsteinscheune im Starkower Pfarrgarten schmecken. Und das aus gutem Grund, denn in dem idyllischen Dörfchen nahe Velgast wurde die mittlerweile 10. Kultursaison eröffnet. Ganz zünftig mit der Prohner Blasmusik und mit einer bemerkenswerten Ausstellung in der backsteinernen St. Jürgen Basilika, in der sich zu Beginn der Veranstaltung alle Gäste versammelt hatten. Dort zeigt das Berliner Ehepaar, Erika und Hans-Christian Tappe, bis einschließlich 31. Oktober 23 seiner Arbeiten.

„Träum schön“ haben sie ihre kleine Exposition genannt und wollen damit die Besucher vor allem zum Nachdenken anregen, wie es der Berliner Jürgen Vetter in seiner kurzen Einführung von der Kanzel in der Starkower Kirche aus sagte.

„Wir haben nur eine Welt, passt auf sie auf“, das rufen einige der Bilder Erika Tappes dem Betrachter geradeaus zu. Hans-Jürgen Tappes Bilder hingegen vermitteln geträumte Erinnerungen an Landschaften, die man vielleicht schon einmal in der Realität gesehen hat. Viele davon entstanden in unserer Region.

Die Tappes waren 2009 schon einmal im Kulturhistorischen Museum in Stralsund zu Gast. „Dabei entstand sozusagen der Kontakt zu Starkow“, erzählte Hans-Christian Tappe und fügte hinzu, dass er fasziniert gewesen sei, als er das erste Mal dieses Fleckchen Erde betreten habe. Das seien viele Menschen immer wieder, weiß natürlich auch Dr. Gerd Albrecht, der rührige Vorsitzende des Vereins Backstein-Geist und Garten, der in den letzten Jahren so viel für Starkow bewegt hat.

„Es ist ein Kleinod, das es verdient hat, noch bekannter zu werden“, würdigte auch Wirtschaftsminister Harry Glawe (CDU). Damit es weiter geht, stellte er neue Fördermittel in Aussicht, die, wie er sagte dem Tourismus zugute kommen sollen. Denn neben vielen Einheimischen zieht es zunehmend auch Gäste von außerhalb in den Ort. Und weil das so ist, wurde fürs Jubiläumsjahr ein richtig pralles Programm organisiert. Es bietet viel Traditionelles, wie Barthesfest und Appeltag, aber auch die beliebte Veranstaltungsreihe „Konzertcafé“. Höhepunkt ist sicher wieder der Konzertabend der Musikfestspiele Mecklenburg-Vorpommern. Diesmal findet er am 14. Juni mit Fumiaki Miura (Violine) und Boris Kusnezow (Klavier) im Rahmen der Reihe „Junge Elite“ statt.

„Diesen Ritterschlag“, wie es Velgasts Bürgermeister Christian Griwahn zur Eröffnung in seinem Grußwort ausdrückte, erhielt Starkow im letzten Jahr.

Höhepunkte 2012

„Naturklänge“ - Ausstellungseröffnung **11. August:** Barthesfest **3. September:** Konzert „Orgel Plus“

9. September: Tag des offenen Denkmals zum Thema „Holz“. Gartenzimmer im Pfarrhaus wird eröffnet.

13. Oktober: Appeltag **30. Oktober:** Niederdeutsches Theater „Platt Komedi“